

## Einverständniserklärung zur Abgabe von Kaliumjodid-Tabletten an der Berufsschule Linz 8

Liebe Eltern!

Kaliumjodid-Tabletten sind eine wichtige Vorsorgemaßnahme, um Ihr Kind im Falle eines schweren Kernkraftwerkunfalls vor Schilddrüsenkrebs zu bewahren.

Sie haben diese Tabletten vielleicht schon kostenlos in der Apotheke besorgt. Damit können Sie Ihr Kind zu Hause wirkungsvoll schützen, wenn die Gesundheitsbehörden zur Einnahme der Tabletten auffordern.

Sollte im Falle eines Kernkraftwerkunfalls die Alarmierung jedoch während der Schulzeit erfolgen, kann Ihr Kind die erste Tagesdosis bereits in der Schule erhalten.

Für Internatsschüler wird eine komplette Packung zu 6 Tabletten bereitgehalten. Die Abgabe der Tabletten an die Kinder erfolgt im Katastrophenfall streng nach Anweisungen der Gesundheitsbehörden und nach Maßgabe Ihrer vorherigen Einverständniserklärung.

Wir ersuchen Sie um Ihre Einwilligung zur Verabreichung der ersten Tagesdosis von Kaliumjodid-Tabletten (der erforderlichen Dosis, wenn Ihr Kind Internatsschüler ist).

Freundliche Grüße

Die Direktion

---

Diese Einverständniserklärung ist am 1. Schultag mitzubringen!

## Einverständniserklärung zur Abgabe von Kaliumjodid-Tabletten an der Berufsschule Linz 8

Name des Schülers: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Name des Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_

- JA – ich erteile die Einwilligung, meinem Kind im Katastrophenfall nach Aufforderung durch die Gesundheitsbehörden Kaliumjodid-Tabletten zu verabreichen und bestätige, dass mein Kind keine Unverträglichkeiten bzw. Gegenanzeigen gegen die Einnahme von Kaliumjodid-Tabletten bekannt sind.
- NEIN – ich erteile diese Einwilligung nicht.
  
- Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind bei ausreichender Vorwarnzeit nach Hause geschickt wird.
- Ich bin NICHT damit einverstanden, dass mein Kind bei ausreichender Vorwarnzeit nach Hause geschickt wird.

---

Datum

---

Unterschrift